Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 128. Dienstag den 30. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die zwischen Münster und Düsseldorf (über Recklinghausen, Bochum, Langenberg und Mettmann) bestehende Personenpost wird vom 1. Juni d. J. an um 6 Uhr Morgens aus Münster abgehen, und danach gegen 9 Uhr Abends in Düsseldorf eintreffen.

Münster den 28. Mai 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Mit höherer Genehmigung wird künftig jeden Mittwoch und wenn dieser auf einen Feiertag fällt, an dem darauf folgenden Markttage von 10 bis 1 Uhr unter der 120 Fuß langen und 16 Fuß breiten Rathhaus-Bogenhalle ein Kornmarkt hierselbst stattfinden, welcher am 7. Juni eröffnet wird.

Zur Aufbewahrung des unverkauft gebliebenen Getreides ist ein im Rathhause befindliches Lokal bestimmt. — Um die Verkäufer, welche ihr zu Markte gebrachtes Korn entweder gar nicht oder zu dem gewünschten Preise verkaufen können, einer etwaigen Geldverlegenheit zu entziehen, können sie unter den beim Rendanten der aus städtischen Fonds errichteten Kornmarkts-Leihkasse, dem Registrator Rabe näher zu erfragenden Bedingungen einen Vorschuß bis zur Hälfte des Werthes des deponirten Getreides erhalten.

Den Korn-Markt-Fuhren ist vorläufig Pflastergeldfreiheit bewilligt; zu ihrer Legitimation bei den Pflastergelderhebern erhalten sie vom Markt-Meister Steinhoff einen Freischein.

Die genehmigte Markt-Ordnung ist mit der an den übrigen Markt-Orten bestehenden gleichlautend.

Soest den 26. Mai 1843.

Der Magistrat.

Diebstahls-Anzeige.

3) Einem hiesigen Eingesessenen ist in der Nacht vom 6. auf den 7. d. Mon. ein kupferner Kessel, circa zwei gewöhnliche Eimer groß, 4 bis 5 Thlr. an Werth, der zwei Flicken, jedes mit 4 Niethen hat, entwendet worden.

Vor dem Ankaufe warnend, ersuche ich Jeden, Alles, was zur Ermittelung des Thäters oder zur Wiedererlangung des entwendeten Gegenstandes dienen kann, entweder dem Königlichen Inquisitoriate zu Münster oder der nächsten Polizei-Behörde schleunigst mitzutheilen.

Greven den 22. Mai 1843.

Der Bürgermeister.
Tümler.

Gerichtliche Bekanntmachu

4) Am Mittwochen den 31. d. Mon., des Vormittags um 9 Uhr, und an den folgenden Tagen, sollen die bei dem Wirthschafter Th. Löhning im Bagno dahier angepfändeten Gegenstände, als:

Gold- und Silbersachen, Porzelan, Glas, Bettwerk, Leinenzeug, ein Kanapee, Schränke, Tische, Stühle und sonstige Hausmobilien ꝛc. auch eine Parthie Wein, sowohl Faß- als Flaschenweise,

dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Steinfurt den 26. Mai 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Ibershoff, Auctions-Comm.

Vermischte Nachrichten.

5) Die Herstellungs-Arbeiten an der Kirche dahier, bestehend in Ausbesserung des äußern Mauerwerks des Thurmes, in Dachdecker- und Zimmer-Arbeit, und veranschlagt zu 203 Thlr., soll am Mittwoch den 31. d. M. Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle wenigstfordernd verdungen werden.

Rorel den 24. Mai 1843.

Der Bürgermeister.

6) Tatenhausen. — Am 2ten Pfingsttage ist in dem hiesigen Saale Ball, wozu ergebenst einladet

W. Gärtner, Gastwirth.

Verpachtung.

7) Das vor dem Mauritz Thore, in der zweiten Stiege rechs von der Chaussée sub Nro. cat. 24., Krspls. Mauritz gelegene, bisher vom Schuster Steinhoff bewohnte Haus nebst bewohnbaren Gartenhäuse und Garten soll am Dienstage den 6. Juni curr., Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle auf 4 Jahre mit dem Meistgebot verpachtet werden.

P. A. Meyer, Notar.

8) Am Diensttage den 13. Juni d. J. soll die Bade-Anstalt an der Salzquelle bei Laer eröffnet werden.

Wegen der so angenehmen Lage und besonders heilsam erwiesenen Wirkung dieser Bade-Anstalt erlaube ich mir, dieselbe einem hochgeehrten Publiko ergebenst bekannt zu machen und hoffe einen zahlreichen Zuspruch erwarten zu dürfen.

B. Springmeyer.

9) Eine freundliche Wohnung für eine stille Familie (ohne Möbel) Neubrückenstr. No. 135 der evang. Kirche gegenüber. steht zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Heirathes-Anzeige.

10) Ihre am 24. Mai curr. zu Cleve vollzogene eheliche Verbindung beehren sich statt besonderer Anzeige Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Wilhelm von Leedebur, Premier-Lieutenant im 13. Inf. Reg.
Clementine von Leedebur, geb. Freifräulein von Grüter.

Todes-Anzeige.

11) Diesen Morgen um 5 Uhr starb mein innigst geliebter Mann, der Goldarbeiter Caspar Clemens Kneer, wiederholt durch den Empfang der heil. Sakramente gestärkt, an der Schwindsucht, im 58. Jahre seines Alters und im 23. unserer glücklichen Ehe.

Diesen für mich und meine vier Kinder so harten Trauerfall Verwandten und Freunden ergebenst anzeigend, bitte ich, der Seele des Dahingeschiedenen im Gebethe zu gedenken.

Münster den 26. Mai 1843.

Wittwe Elisabeth Kneer, geb. Auling, im Katthagen No. 219.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne geführte Geschäft unter Leitung meines Sohnes, welcher sich mehrere Jahre hindurch in den größten Städten in diesem Fache ausgebildet hat, fortsetzen werde, und bitte daher, das meinem sel. Manne geschenkte Zutrauen auch jetzt auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Misquellendorf, Oberstlieut. a. Wesel. Boutzi mit Fam. a. Bielefeld, Böse aus Düsseldorf, Rentiers. Röttgen, Hofkammerrath a. Rheda. v. Eye, Stadt-Secret. a. Fürstenau. Windscheid, Di-

rector der Preuß. Feuerversicherungs-Gesellschaft a. Berlin. Schwarz aus Bochold, Horstmann a. Stuttgard, Metzges a. Crefeld, Pabe a. Detmold, Saal a. Apolda, Düffel a. Wittmund, Rive a. Silvert, Grashoff a. Köln, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Merode, Gutsbesitzer a. Hammern. Dütting, Kaufm. a. Rheidt.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Clombeck, Partik. a. Warendorf. Cnuppius, Major a. Berlin. Berkenkamp, Lieut. a. Düsseldorf. Schehl a. Crefeld, Farwig a. Melle, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Alex a. Werne, Müller a. Graefrath, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Heink, Pastor a. Rhede. Bredeick, Domvikar a. Osnabrück. Heim, Commissionair aus Liesborn. Oldermann, Kaufmann a. Gütersloh.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Kroger, Geistlicher vom Hause Stapel. Weining, Kaufmann a. Neuenkirchen.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Koppers, O.-L.Ger.-Ref. a. Borken. Düppmann, Privat. a. Lette. Zerhusen a. Lohne, Wallach a. Köln, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Vierhaus, Pastor a. Bochum. Surmann u. Frau a. Hamm, Vierhaus a. Bochum, Kaufl.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 23. Mai 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	Kleiner Samen	3	Thlr.	6	Sgr.
Roggen	2	—	11	—	Rüböl p. O. à 282 Pf.	30	—	″	—
Wintergerste	1	—	24	—	dito p. Mai 1843	″	—	″	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito p. October 1843	29	—	15	—
Buchweizen	1	—	27	—	Leinöl p. 282 Pfd.	31	—	″	—
Hafer	1	—	$3\frac{1}{3}$	—	Rübkuch. p. 1000 Stück	St. 31	—	″	—
Erbsen	2	—	11	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	29	—	″	—
Rappsamen	3	—	13	—	Leinkuchen p. 2000 Pf.	52	—	″	—
Kartoffeln	″	—	15	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	10	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—	Gereinigtes Oel	32	—	″	—
Stroh p. Schock à 1200 Pf.	8	—	15	—					

Markt-Preis. Herdecke, 22. Mai 1843.

Weizen 1. Sorte	2	Thlr.	18	Sgr.	Gerste 1. Sorte	1	Thlr.	25	Sgr.
dito 2. —	2	—	14	—	— 2. —	1	—	15	—
dito 3. —	2	—	11	—	— 3. —	1	—	10	—
Roggen 1. —	2	—	18	—	Hafer 1. —	1	—	15	—
dito 2. —	2	—	11	—	— 2. —	1	—	2	—
dito 3. —	2	—	″	—					